



BLASSNIG Kerstin, Dipl.-Biol.: * am 2.6.1965 in Jena (Thüringen).

Nach dem Besuch der Polytechnischen Oberschule in Jena von 1972 bis 1982 absolvierte K. Blassnig von 1982 bis 1984 eine Lehre zum Biologielaboranten mit Spezialisierung auf veterinärmedizinische Labordiagnostik. Anschließend arbeitete sie von 1984 bis 1986 als Biologielaborantin am Institut für Impfstoffe in Dessau. Von 1986 bis 1987 war K. Blassnig als Mitarbeiterin im Naturschutzbereich auf der Großtrappenstation Buckow (Brandenburg) tätig. Außerdem arbeitete sie bei verschiedenen Beringungsaktionen (Turmdohlen, Turmfalken, Grau-, Saat- und Bläßgänse) mit. In diesen Bereichen erfolgten auch Publikationen, bei denen K. Blassnig Koautorin war. Von 1987 bis 1993 studierte K. Blassnig Biologie an der Martin – Luther – Universität in Halle. Seit 1995 ist K. Blassnig in Tirol. 1996 Anstellung beim Atelier Gstrein in Innsbruck, 1999 bis 2003 Tätigkeiten im Umweltbildungsbereich, 2003 bis 2004 Bezirksmuseumsverein Landeck, 2004 bis 2005 Anstellung beim Naturpark Kaunergrat. Seit 2005 ist K. Blassnig selbständige Biologin und macht neben diversen Tätigkeiten im Umweltbildungsbereich auch floristische Kartierungen und botanische Buchillustrationen.